

Datum: 13.10.2008

Diepholzer Kreisblatt

Streitschlichter für Grundschule

Ausbildung soll durch Martina Last und Rüdiger Fäth erfolgen

REHDEN (up) ■ Im Rahmen eines Streitschlichterprojektes werden Martina Last und Rüdiger Fäth an der Grundschule Rehden Kinder zu Streitschlichtern ausbilden. Im Gegensatz zu anderen Schulen möchten Kirchenkreismitarbeiter Rüdiger Fäth vom Diakonischen Werk in Diepholz und die Wetscherin Martina Last, die bekanntlich als pädagogische Mitarbeiterin an der Grundschule tätig ist, zum Einen Streitschlichter ausbilden, zum anderen ein soziales Kompetenztraining mit Kindern anbieten, so dass alle bedeutet Streitvermittlung.

Beide sind Mediatoren, bilden also Menschen aus, damit diese bei Konflikten tätig

werden können.

Rüdiger Fäth zeigte sich aufgrund der bisherigen guten Erfahrung sicher, dass dieser Plan auch in Rehden aufgehen werde.

Im Rahmen einer Gesamt-

konferenz und der ersten Sitzung des Schulvorstandes stellte Bernd Wegener in der Mensa das „Streitschlichterprojekt“ einer Steinfelders Schule vor, bei der Kinder der dritten Klasse ausgebil-

det wurden. Er präsentierte an Beispielen das Mediationsgespräch, die Auswahl und Ausbildung der späteren Streitschlichter und die spätere Umsetzung an der Schule vor.



Martina Last mit Rüdiger Fäth (Mitte) und Bernd Wegener.

Foto: Peter